

ESV

Handbuch Lagebericht

Kommentar von § 289 und § 315 HGB,
DRS 20 und IFRS Management Commentary

Herausgegeben von

Prof. Dr. Stefan Müller
StB Prof. Dr. Andreas Stute
WP/StB Karl-Heinz Withus

Mit Beiträgen von

Ismail Ergün
Andreas Krimpmann
Prof. Dr. Stefan Müller
Prof. Dr. Karsten Paetzmann
Jürgen Lars Sackbrook
Dr. Martin Stawinoga
StB Prof. Dr. Andreas Stute
WP/StB Karl-Heinz Withus
Prof. Dr. Inge Wulf

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 14465 5](http://ESV.info/9783503144655)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 14465 5
eBook: ISBN 978 3 503 14466 2

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2013
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm
Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

Vorwort

Der Lagebericht ergänzt den Jahresabschluss um die Perspektive der Darstellung der wirtschaftlichen Lage aus dem Blickwinkel des Managements. Damit ist der Bericht sowohl auf Einzel- als auch Konzernabschlussbasis ein für die Adressaten der Rechnungslegung zentrales Informationsinstrument. Die in den letzten Jahren stetig gestiegenen gesetzlichen Anforderungen sowie die auch in der Praxis zu beobachtende Tendenz, der Lageberichterstattung ein stetig höheres Gewicht als Kommunikationsinstrument beizumessen, verdeutlicht die hohe Relevanz. Die grundlegende Überarbeitung der Deutschen Rechnungslegungsstandards zur Konzernlageberichterstattung im Jahre 2012 war der Anlass für die Herausgabe dieses kommentierenden Praktikerhandbuchs. Die Zielsetzung des Herausgeberkreises war es, eine umfassende Handreichung für die Erstellung des Lageberichts zu geben, die von Unternehmen unabhängig von der Rechtsform angewendet werden kann. Hierbei gehen wir in Fortführung jahrelanger Praxis davon aus, dass der DRS 20 auch über die Konzernlageberichterstattung hinaus die Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichterstattung kodifiziert. Nur wo nötig wird daher zwischen Einzel- und Konzernlagebericht unterteilt.

Unser Anspruch ist es, dass wir eine Erläuterung zur Erstellung des Lageberichts geben, die primär für Praktiker konkrete Aussagen zum notwendigen Umfang und Inhalt der Berichterstattung vermittelt. Dies ist durch die Aufnahme von Beispielen erleichtert worden. Darüber hinaus ist aber durchaus auf die Gründe für einzelne Anforderungen, auf zentrale fachliche Diskussionen und verbleibende Zweifelsfragen eingegangen worden.

Dieses Werk geht in dreifacher Hinsicht einen neuen Weg. Es ist eines der ersten umfassenden Darstellungen zum neuen Lageberichtstandard DRS 20 und auch das wohl bisher umfassendste Werk zur Lageberichterstattung. Wichtig ist den Herausgebern aber insbesondere der Ansatz einer fundierten Kommentierung der Anforderungen an die Lageberichterstattung in einem Format zu präsentieren, das dem Praktiker konkrete Handreichung bei der Erstellung des Lageberichts bietet. Wir glauben diesem Anspruch gerecht geworden zu sein und würden uns freuen, wenn Sie, unsere Leserinnen und Leser, das ebenso sehen. Aber das Bessere ist stets der konstruktive Feind des Guten und daher freuen wir uns auf möglichst zahlreiche Rückmeldungen. Insbesondere würden wir uns über

Wünsche zur weiteren Verbesserung der Tauglichkeit für Praktiker freuen und diese gerne in einer späteren Auflage umsetzen.

Abschließend möchten wir unseren Mitautorinnen und Mitautoren für ihre fachlichen Beiträge, den vielen Kolleginnen und Kollegen für die fruchtbaren fachlichen Dispute, dem Team des Erich Schmidt Verlags um Frau Claudia Splittgerber und Herrn Christoph Landgraf und schließlich unseren Familien für die Freiräume und die Nachsicht danken.

Stefan Müller – Andreas Stute – Karl-Heinz Withus
Herausgeber

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Einleitung	1
Teil A Entwicklung, Verpflichtung und Grundlagen der Lageberichterstattung	3
A.1 Entwicklung der Lageberichterstattung	4
A.2 Rechtliche Verpflichtungen und Zuständigkeiten i.Z.m. der Lageberichterstattung	12
A.3 Grundlagen der Lageberichterstattung.....	25
Teil B Inhaltliche Anforderungen an die Lageberichterstattung	39
B.1 Grundlagen des Konzerns	41
B.2 Wirtschaftsbericht	105
B.3 Zweigniederlassungsbericht.....	177
B.4 Nachtragsbericht	183
B.5 Prognose-, Chancen- und Risikobericht	190
B.6 Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	243
B.7 Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess	273
B.8 Übernahmerelevante Angaben.....	291

B.9	Vergütungsbericht.....	305
B.10	Erklärung zur Unternehmensführung.....	343
B.11	Erklärung der gesetzlichen Vertreter.....	361
B.12	Verpflichtender Ergänzungsbericht	367
B.13	Nachhaltigkeitsberichte	389
Teil C Zwischenlageberichterstattung		423
C.1	Pflichten und Fristen der Zwischenberichterstattung	424
C.2	Grundsätze, Bestandteile und Inhalte von Zwischenlagebericht und Zwischenmitteilung.....	437
C.3	Prüferische Durchsicht der Zwischenberichterstattung.....	462
Teil D Prüfung der Lageberichterstattung.....		467
D.1	Grundlagen der Lageberichtsprüfung.....	468
D.2	Zusammenfassung der Prüfungsintensitäten bezogen auf die Lageberichtsbestandteile.....	484
D.3	Prüfungspflichten im Zusammenhang mit der Lagebericht- erstellung.....	487
D.4	Kritische Lesepflichten im Zusammenhang mit der Lage- berichterstattung	500
Teil E Internationale Lageberichtsentwicklungen.....		503
E.1	Lageberichterstattung nach den IFRS (Management Commentary)...	505
E.2	U.S.-amerikanische MD & A.....	511
Anhang.....		521
Anhang 1: Synopse Management Commentary, DRS 15/5 und DRS 20.....		523
Anhang 2: Checkliste		565
Literaturverzeichnis.....		593
Stichwortverzeichnis.....		609

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Autorenverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Einleitung	1
Teil A Entwicklung, Verpflichtung und Grundlagen der Lageberichterstattung	3
A.1 Entwicklung der Lageberichterstattung	4
A.2 Rechtliche Verpflichtungen und Zuständigkeiten i.Z.m. der Lageberichterstattung	12
1. Aufstellungspflichten und -fristen	12
2. Veröffentlichungspflichten und -fristen.....	18
3. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Aufstellungs- und/oder Offenlegungspflichten.....	20
A.3 Grundlagen der Lageberichterstattung	25
1. Zwecke und Funktionen der Lageberichterstattung	25
2. Adressaten der Lageberichterstattung.....	30
3. Grundsätze der Lageberichterstattung.....	32
Teil B Inhaltliche Anforderungen an die Lageberichterstattung	39
B.1 Grundlagen des Konzerns	41
1. Übersicht	43

2.	Geschäftsmodell des Unternehmens / Konzerns	44
2.1	Grundsachverhalte	44
2.2	Organisatorische Struktur	46
2.3	Segmente	47
2.4	Standorte.....	53
2.5	Produkte und Dienstleistungen.....	54
2.6	Geschäftsprozesse	55
2.7	Absatzmärkte	60
2.8	Externe Einflussfaktoren auf das Geschäftsmodell.....	60
3.	Ziele und Strategien	62
3.1	Freiwillige Angaben	62
3.2	Inhaltliche Ausgestaltung	63
3.3	Ziele	64
3.4	Strategien	68
4.	Steuerungssystem	73
4.1	Anwendungsbereich und Zielsetzung	73
4.2	Darstellung der Kennzahlen	74
4.3	Segmentbezogene Angaben zum Steuerungssystem	75
4.4	Arten von finanziellen Kennzahlen.....	75
4.4.1	Pro-Forma-Kennzahlen	76
4.4.2	Rentabilitäten.....	76
4.4.3	Wertorientierte Kennzahlen	77
4.4.4	Risikoadjustierte Kennzahlen	81
4.5	Mehrjahresvergleich.....	82
4.6	Nichtfinanzielle Kennzahlen.....	82
4.7	Änderungen am Steuerungssystem.....	84
5.	Forschung und Entwicklung.....	84
5.1	Anwendungsbereich.....	84
5.2	Definition.....	85
5.3	Zielsetzung	85
5.4	Grenzen	87
5.5	Ausgestaltung der Berichterstattung	87
5.5.1	Überschneidungen mit der Anhangangabe	90
5.5.2	Allgemeine Ausrichtung der F&E-Aktivitäten.....	91
5.5.3	Organisatorische Ausgestaltung der F&E- Aktivitäten	94
5.5.4	Bezug von F&E-Leistungen.....	96
5.5.5	Intensität der F&E-Aktivitäten.....	97

B.2	Wirtschaftsbericht	105
1.	Übersicht	107
2.	Grundsachverhalte	108
3.	Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	114
4.	Geschäftsverlauf	128
5.	Lage	144
5.1	Ertragslage	145
5.2	Finanzlage (Kapitalstruktur, Investitionen, Liquidität)	152
5.3	Vermögenslage	163
6.	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	166
B.3	Zweigniederlassungsbericht	177
1.	Übersicht	179
2.	Grundsachverhalte	180
3.	Umfang der Berichterstattung	180
B.4	Nachtragsbericht	183
1.	Übersicht	185
2.	Inhaltliche Anforderungen.....	186
B.5	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	190
1.	Übersicht	191
2.	Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken.....	192
3.	Prognosebericht	194
3.1	Relevanz der Prognose	194
3.2	Verlässlichkeit der Prognosen.....	195
3.3	Genauigkeit der Prognosen	200
3.4	Umstände außergewöhnlich hoher Unsicherheit	204
3.5	Umfang der Prognosen	206
3.6	Prognosezeitraum	207
3.7	Sondereinflüsse.....	208
3.8	Segmente	210
3.9	Gesamtaussage	211
4.	Risikomanagementsystem	212
4.1	Zugrundeliegendes Rahmenwerk.....	213
4.2	Umfang der Darstellung	215

4.3	Ziele des RMS	217
4.4	Strategie des RMS.....	219
4.5	Struktur des RMS	220
4.6	Risikokonsolidierungskreis	222
4.7	Prozesse des RMS	223
5.	Berichterstattung über Risiken	232
5.1	Detailliertheit der Darstellung.....	235
5.2	Gliederung der Darstellung	238
5.3	Zeitraum der Risikobetrachtung.....	239
5.4	Gesamtbild der Risikolage.....	240
6.	Chancenbericht.....	241
B.6	Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	243
1.	Übersicht	245
2.	Verpflichtung und Zielsetzung.....	246
3.	Zusammenhang mit anderen Angabepflichten.....	247
4.	Offenlegungspflichtige Finanzinstrumente	250
5.	Risikomanagementziele	251
6.	Risikomanagementmethoden	252
7.	Absicherungsgeschäfte	254
8.	Risikoarten	261
9.	Art und Ausmaß des Risikos.....	263
10.	Zusammenfassung mit anderen Angaben zum Risikomanage- mentsystem	271
B.7	Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess.....	273
1.	Übersicht	275
2.	Anwendungskreis und Zielsetzung	276
3.	Berichtsgegenstand	277
4.	Umfang der Berichterstattung über das rechnungslegungsbezogene Risikomanagementsystem	282
5.	Umfang der Berichterstattung über das rechnungslegungsbezogene Interne Kontrollsystem.....	285

6. Internes Revisionssystem	287
7. Konzernrechnungswesen	288
B.8 Übernahmerelevante Angaben	291
1. Übersicht	293
2. Zweck	294
3. Berichtspflichtige Unternehmen	295
4. Die Berichterstattung im Einzelnen	295
B.9 Vergütungsbericht	305
1. Übersicht	307
2. Anwendungsbereich und -umfang	308
3. Normenzusammenhänge	309
3.1 Abgrenzung Lagebericht – Konzernlagebericht	309
3.2 Abgrenzung Anhang – Lagebericht	310
3.3 Abgrenzungen in den Lageberichtsteilen	311
3.4 Ausweishwahlrechte	312
4. Berichtsgegenstand	312
4.1 Organe	312
4.2 Personengruppen	313
4.3 Tätigkeiten	314
4.4 Bezüge	315
5. Inhalt des Vergütungsberichts	320
5.1 Allgemeines zum Vergütungsbericht	320
5.2 Grundzüge des Vergütungssystems	321
5.3 Grundzüge der Vergütungspolitik	324
5.4 Vergütungsbestandteile	326
6. Vergütungsangaben im Anhang	329
6.1 Allgemeines	329
6.2 Aktive Organmitglieder	330
6.3 Ehemalige Organmitglieder	331
6.4 Sonstige Angaben	335
7. Sonstige relevante Sachverhalte	338
7.1 Corporate Governance Bericht	338
7.2 Neufassung des DCGK	340
7.3 Substitutionsmöglichkeiten	341

B.10 Erklärung zur Unternehmensführung	343
1. Übersicht	345
2. Anwendungsbereich	346
3. Bestandteile der Erklärung zur Unternehmensführung	349
3.1 Entsprechenserklärung	350
3.2 Unternehmensführungspraktiken	353
3.3 Organisationsangaben	356
4. Verhältnis Lagebericht – Erklärung zur Unternehmensführung....	359
B.11 Erklärung der gesetzlichen Vertreter	361
1. Übersicht	363
2. Anwendungsbereich	364
3. Regelungsinhalt.....	364
B.12 Verpflichtender Ergänzungsbericht	367
1. Übersicht	369
2. Schlusserklärung zum Abhängigkeitsbericht.....	370
3. Aufstellung des Abhängigkeitsberichts	372
3.1 Grundlagen und Verpflichtung	372
3.1.1 Grundlagen der Abhängigkeitsberichterstattung	372
3.1.2 Verpflichtung zur Abhängigkeitsberichterstattung ..	373
3.2 Aufbau, Umfang und Inhalt des Abhängigkeitsberichts	375
4. Prüfung des Abhängigkeitsberichts.....	379
4.1 Prüfung durch den Abschlussprüfer.....	379
4.2 Prüfung durch den Aufsichtsrat.....	382
4.3 Prüfung durch den Sonderprüfer	384
4.4 Zusammenfassende Übersicht.....	386
B.13 Nachhaltigkeitsberichte	389
1. Übersicht	391
2. Nachhaltigkeitsbegriff.....	392
2.1 Entstehungsgeschichte	392
2.2 Anwendung in der Unternehmenspraxis	394
3. Nachhaltigkeitsberichte	395
3.1 Definition, Aufbau und Inhalte von Nachhaltigkeitsberichten	395
3.2 Abgrenzung zum Lagebericht	397

3.3	Vorgänger und Verbreitung der Nachhaltigkeitsberichte....	398
3.4	Nachhaltigkeitsberichtsleitfäden/-standards	401
3.5	Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten.....	405
4.	Nachhaltigkeitsberichte nach GRI G3.0 (2006)	408
4.1	Ziele und Definition des GRI-Berichtsrahmens.....	408
4.2	Teil 1: Bestimmung des Inhalts, der Qualität und der Berichtsgrenzen	409
4.3	Teil 2: Standardangaben	413
4.4	Anwendungsebenen	417
5.	Neue Entwicklungen und Ausblick.....	419
Teil C	Zwischenlageberichterstattung	423
C.1	Pflichten und Fristen der Zwischenberichterstattung	424
1.	Ziel und Verpflichtungsnormen	424
2.	Bezugszeiträume und Veröffentlichungsfristen	428
C.2	Grundsätze, Bestandteile und Inhalte von Zwischenlage- bericht und Zwischenmitteilung.....	437
1.	Grundsätze, Bestandteile und Inhalte des Zwischenlageberichts	437
1.1	Zwecke und Grundsätze des Zwischenlageberichts	437
1.2	Bestandteile und Gliederung des Zwischenlageberichts	438
1.3	Inhalte der Berichtsteile des Zwischenlageberichts.....	440
1.3.1	Bericht zu wichtigen Ereignissen und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	440
1.3.2	Bericht zu wesentlichen Änderungen der Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung.....	442
1.3.3	Bericht zu wesentlichen Chancen und Risiken.....	442
1.3.4	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen.....	444
1.3.5	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	456
1.4	Besonderheiten der quartalsbezogenen Zwischenlageberichterstattung	457
2.	Zweck, Aufgaben und Inhalte der Zwischenmitteilung	459
2.1	Zweck der Zwischenmitteilung der Geschäftsführung.....	459
2.2	Aufgaben und Inhalte der Zwischenmitteilung	459

C.3	Prüferische Durchsicht der Zwischenberichterstattung	462
	1. Verpflichtungsnormen.....	462
	2. Besonderheiten der prüferischen Durchsicht.....	464
Teil D	Prüfung der Lageberichterstattung	467
D.1	Grundlagen der Lageberichtsprüfung	468
	1. Ziel der Abschluss- und Lageberichtsprüfung.....	468
	2. Verbindlichkeitsgrade der Rechnungslegungs- und Prüfungs- grundsätze.....	468
	3. Inhalte der Lageberichterstattung und Prüfungsintensitäten.....	474
	4. Berichterstattung über das Ergebnis der Prüfung.....	477
D.2	Zusammenfassung der Prüfungsintensitäten bezogen auf die Lageberichtsbestandteile	484
D.3	Prüfungspflichten im Zusammenhang mit der Lagebericht- erstattung	487
	1. IDW PS 350 v. 9.9.2009 (Prüfung des Lageberichts).....	487
	2. IDW PS 203 v. 9.9.2009 (Ereignisse nach dem Abschlussstichtag).....	491
	3. IDW PS 270 v. 9.9.2010 (Die Beurteilung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Rahmen der Abschlussprüfung).....	493
	4. IDW PS 340 v. 11.9.2000 (Die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems nach § 317 Abs. 4 HGB).....	495
	5. IDW PS 345 v. 6.9.2012 (Auswirkungen des Deutschen Corporate Governance Kodex auf die Abschlussprüfung).....	497
D.4	Kritische Lesepflichten im Zusammenhang mit der Lage- berichterstattung	500
Teil E	Internationale Lageberichtsentwicklungen	503
E.1	Lageberichterstattung nach den IFRS (Management Commentary)	505
	1. Entwicklung, Ziel und Aufgaben des Managementberichts.....	507
	2. Grundsätze und Inhalte des Managementberichts.....	508

3. Compliance Erklärung zum Managementbericht	509
E.2 U.S.-amerikanische MD & A	511
1. Überblick.....	513
2. Operating results	515
3. Liquidity and capital resources.....	516
4. Research and development, patents and licenses, etc.	516
5. Trend Information.....	517
6. Off-Balancesheet Arrangements	517
7. Tabular disclosure of contractual obligations.....	518
8. Angaben zu Organen und Organbezügen	518
9. Grundlagen des Unternehmens	519
10. Quantitative and Qualitative Disclosures About Market Risk	519
11. Zusammengefasster Vergleich	519
Anhang	521
Anhang 1: Synopse Management Commentary, DRS 15/5 und DRS 20.....	523
Anhang 2: Checkliste	565
Literaturverzeichnis.....	593
Stichwortverzeichnis.....	609

Autorenverzeichnis

Dipl.-Betriebswirt, MA Ismael Ergün; Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (insb. Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfungswesen)

MBA/CPA Andreas Krimpmann, Berlin

Prof. Dr. Stefan Müller; Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (insb. Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfungswesen)

Prof. Dr. Karsten Paetzmann; BDO AG, Hamburg

Dipl.-Oec. Jürgen Lars Sackbrook; Clausthal University of Technology, Abteilung für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung, Clausthal-Zellerfeld

Dr. Martin Stawinoga; Deloitte & Touche GmbH, Düsseldorf

StB Prof. Dr. Andreas Stute, LL.M.; Fachhochschule Bielefeld, Lehrinheit Unternehmensprüfung und Steuern

WP/StB/CPA Dipl.Ök. Karl-Heinz Withus; tätig bei der KPMG AG WPG, Berlin, der Autor gibt hier seine eigene Auffassung wieder, nicht die der KPMG AG WPG

Prof. Dr. Inge Wulf; Technische Universität Clausthal, Institut für Wirtschaftswissenschaft, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Unternehmensrechnung, Clausthal-Zellerfeld